



An die Mitglieder
der Kirchenvorstände in den
Kirchen- und Kapellengemeinden
der Ev. luth. Landeskirche Hannovers

RALF MEISTER
Haarstraße 6
30169 Hannover
Tel. 0511 563583-0
Fax 0511 563583-11
landesbischof@evlka.de
landesbischof-hannovers.de

Liebe Schwestern und Brüder in den Kirchenvorständen unserer Landeskirche!

„Dir wird im Leben nichts geschenkt!“ Viele von uns haben das als Kinder oder Jugendliche gehört. Die Eltern oder Großeltern haben es gesagt. Sie wollten uns aufs Leben vorbereiten. Ihre Erfahrung war: Für das, was du dir wünschst, musst du dich anstrengen. Wäre zu schön, wenn mal was von selbst ginge. Meistens kostet es Mühe. Oder macht Sorge. „Dir wird nichts geschenkt.“

Aber jetzt ist es Advent. Schon das erste Licht erinnert mich, dass aller Lebensmühe etwas voraus geht. Es wird etwas in den Blick gerückt, was wir nicht erst erreichen müssen. Gott kommt auf uns zu. Leuchtet über unserem Fürchten, über unseren Sorgen. Alles wird damit etwas anders gedeutet. Unsere Ängste sind nicht aufgehoben. Aber Advent verbindet sich für mich mit der stillen Zuversicht, dass uns Entscheidendes zuvorkommt. Manche lesen in dieser Zeit den „Anderen Advent“. Es ist ein Begleitkalender durch die kommenden Wochen und reicht über das Weihnachtsfest hinaus bis zum 6. Januar. So trägt er die Zuversicht ins neue Jahr.

In das Jahr, in dem unsere Kirchenvorstände neu gewählt werden. Ich habe mich sehr gefreut, dass sich nach aktuellem Stand rund 7.400 Menschen in unserer Landeskirche zur Wahl stellen werden. Für diese hohe Bereitschaft bin ich sehr dankbar. Manche von Ihnen werden nach langer Zeit auch verabschiedet. Nicht wenige waren achtzehn, zwanzig und noch viel mehr Jahre dabei. Für diese Lebenszeit, die Sie geschenkt haben, seien Sie von Herzen bedankt. Sie haben das Evangelium mit Ihrem Dienst durch die Zeit getragen und geben es nun in andere Hände.

So wandert das Wort vom kommenden Gott in die neue Zeit. Denn Gott ist der immer schon Kommende. Das ist die große Vision über unseren kleinen Wünschen und unseren großen Sorgen. Nichts ist mehr gleichgültig seit dieser Nacht, in der Gott seinen Sohn sandte. Auf diese Nacht gehen wir zu.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr

Hannover, im Advent 2023